

Kindergarten-Neubau im Samerberger Gemeinderat:

Küchenkonzept und Flachdach beschlossen

Die Planungen für den Kindergarten-Neubau schreiten voran. In der jüngsten Sitzung hat sich der Samerberger Gemeinderat mit der Konzeption der Küchenplanung und der Dachgestaltung beschäftigt. Für die Küche bei Betreuungseinrichtungen gebe es im Wesentlichen drei Varianten, erläuterte Vitus Trinkl vom Planungsbüro Würfel.

Zum einen die Ausführung als reine Lieferküche. Hier wird das Essen von einem externen Anbieter in Thermobehältern angeliefert und in der Einrichtung portioniert und ausgegeben. Die zweite Variante wird als „Aufwärmküche“ und als „Regenerationsküche“ betitelt. Zum Teil vorgekochte und vorgefertigte Speisen werden frisch oder im gefrorenen Zustand angeliefert und vor Ort in der Einrichtung endgegart, wiedererwärmt und ausgegeben. Die teuerste Variante ist die komplette Kochküche, die aber den finanziellen Rahmen der Gemeinde sprengen würde.

Der Gemeinderat sprach sich für eine mittlere Lösung aus, die für die Zukunft räumlich flexibel ist.

Beschlossen wurde außerdem, dass ein Gebäudeteil des Neubaus als Flachdach ausgebildet wird. Für eine spätere Erweiterung wäre dies eine bessere Lösung als ein Pultdach. Das Flachdach solle zudem begrünt werden, so dass es sich noch besser in das Landschaftsbild einfügen kann.

Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung

Eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen hat der Rechnungsprüfungsausschuss in der jüngsten Sitzung des Samerberger Gemeinderats vorgebracht. Die Prüfung des Haushaltsjahres 2016 ergab zwar kaum Beanstandungen, so Gemeinderat Christian Staber, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, trotzdem gelte es, einige Punkte zu hinterfragen.

So solle die Verwaltung die aktuellen Pachtverträge im Bereich der Landwirtschaft und der Gastronomie überprüfen und falls nötig aktualisieren. Auftretende Unregelmäßigkeiten beim Betrieb der Photovoltaikanlagen beim Bauhof sollten ebenso überprüft werden, wie die Stromkosten bei der Abwasser-Pumpstation.

Das Haushaltsjahr 2016 schloss mit einem Rechnungsergebnis von 5,1 Mio Euro im Verwaltungshaushalt (Ansatz lag bei 4,7 Mio Euro) und im Vermögenshaushalt mit 1,2 Mio Euro (Ansatz lag bei 1,5 Mio Euro). Der Haushaltsüberschuss summierte sich auf 760 000 Euro. Einstimmig genehmigte der Gemeinderat schließlich die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2016.

Brenner-Nordzulauf: Wieder Tunnellösung für den Samerberg

Keine Begeisterung zeigte der Samerberger Gemeinderat bei der Vorlage der Grobtrassen für den Brenner-Nordzulauf. Wie berichtet, verlaufen zwei Trassenvarianten in Tunnelbauweise unter dem Samerberg und führen dann über die Nachbarkommunen Neubeuern und Rohrdorf weiter nach Riedering und Stephanskirchen. „Diese Varianten sind ja auf den ersten Blick schon unwirtschaftlich und unrealistisch, und zerstören zudem unnötig viel Kulturlandschaft“, kommentierte Bürgermeister Georg Huber den aktuellen Planungsstand.